

Nach sechs Jahren schon abrisssreif

Kiosk und WC-Anlage am Longwyplatz weichen für die Gartenschau

Nagold (rob). Mit der Umgestaltung des Longwyplatzes für die Landesgartenschau muss auch ein Gebäude weichen, das erst vor sechs Jahren eingeweiht wurde. 51 000 Euro kostete das öffentliche WC damals, das heute aber nicht mehr ins architektonische Gesamtkonzept der Landesgartenschau passe, wie Landschaftsarchitekt Stefan Fromm jüngst bei der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung erklärte. Deswegen wird es samt des angebauten Kiosks weichen müssen und durch eine modernere Architektur ersetzt. Kritiker sprachen an dem Infoabend von »rausgeschmissenem Geld«.

Richard Kuon, einer der beiden Geschäftsführer der Landesgartenschau GmbH, geht davon aus, dass das Holzgebäude, in welcher Form auch

WC und Kiosk auf dem Longwyplatz müssen für die Landesgartenschau einer moderneren Version weichen.
Foto: Buckenmaier



immer, weiterverwendet oder zumindest verkauft werden kann: »Zum Wegschmeißen ist es zu schade«, sagte er auf Anfrage unserer Redaktion.

Der Abriss ist im Herbst 2010 geplant. Die bisherigen Pächter des Kiosks streichen

aber schon Ende dieser Saison ihre Segel. Nach Meinung von Stadtoberhaupt Jürgen Großmann könnte in dem neuen Bistrotgebäude auf dem Longwyplatz auch ein Touristeninformationszentrum untergebracht werden.